

PRESSEINFORMATION

Rückblick auf die 14. Schweizer Leitmesse für Instandhaltung in Zürich: «maintenance Schweiz»

«Die Messe wurde sehr geschätzt»

Die Schweizer Instandhaltungsbranche traf sich vom 17. - 18. November 2021 zum 14. Mal an der maintenance Schweiz, der Leitmesse für digitale und industrielle Instandhaltung. Sie ermöglichte unter den 3G Sicherheitsmassnahmen wertvolle Vor-Ort-Begegnungen und den Wissensaustausch unter Experten. Die diesjährigen Fokusthemen «Predictive Maintenance» und «Data Management» lockten an den beiden Messtagen über 3000 Fachbesucher, zusammen mit den parallel stattfindenden Messen «PUMPS & VALVES» und der Premiere «AQUA Suisse» mit insgesamt 190 Ausstellern, nach Zürich.

Reinach/Zürich, 25.11.2021

Die «maintenance Schweiz» konnte mit vielen Teilnehmenden auf Entscheidungsebene von Wirtschaft und Wissenschaft nach der langen Veranstaltungs-Pause ihrem Anspruch gerecht werden, wichtige Anbieter und Experten aus der Branche zusammen zu bringen und zum persönlichen Networking Event des Jahres zu avancieren. Gerade der Zusammenschluss der maintenance Schweiz 2021 zusammen mit der «PUMPS & VALVES» sowie der Messepremiere «AQUA Suisse» ergab vielfältige Synergien aller Messeteilnehmenden. Dies brachte die wichtigen Kompetenzen in der Wissensvermittlung und Vernetzung der Bereiche Anlagentechnik und Instandhaltung von Industrie und den Kommunalbereichen zusammen.

Plattformen für branchenübergreifende Fachreferate

Beim «Community Forum» hat Easyfairs zum ersten Mal eine Plattform geschaffen, welche branchenübergreifende Fachreferate gehalten wurden. Der Partner Topmotors präsentierte den Teilnehmenden im «SolutionCenter» eine kompetente Bühne für aktuelles Know-how und kostenlose Weiterbildung, zu dem man die

zahlreichen Fachreferate besuchen konnte. Der Fokus im «Community Forum» lag am ersten Tag auf dem Thema Umwelttechnik und am Donnerstag auf wirtschaftliche und technologische Entwicklungen der ausstellenden Branchen. Highlights im «SolutionCenter» waren u.a. die TOPMOTORS Vorträge wie «Datadriven maintenance - Innovation mit der ETH Zürich» oder «Durch Energieeffizienz zu Predictive Maintenance» von der Siemens Schweiz AG. Im «Community Forum» begeisterten die Vorträge vom SVGW zum Thema «Mikroverunreinigung im Roh- und Trinkwasser» oder dem Vortrag zum Thema «Coronamonitoring im Abwasser» von EAWAG in Zusammenarbeit mit dem VSA. Easyfairs wird daher auch in Zukunft mit starken Partnern für die ein gutes und hochaktuelles Rahmenprogramm zusammenarbeiten.

Synergie zwischen Live-Kommunikation und digitalen Möglichkeiten

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit den unterstützenden Verbandspartnern und den Ausstellenden bot vielfältige Möglichkeiten, sich Expertenwissen anzueignen und Lösungen zu finden. Bereits jetzt haben schon zahlreiche Aussteller mit ihrem Rebooking ihr Bekenntnis und Zeichen des Vertrauens gesetzt, um im 2023 die Instandhaltungsbranche mit ihrer Teilnahme und Technologiekompetenz zu unterstützen, dafür bedankt sich das ganze Easyfairs Team.

Stefan Voegle, Head of Cluster Switzerland freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen am 15. und 16. Februar 2023 und sagte zum Messestart: «Auch für unser Team waren es sehr grosse Herausforderungen, dieses Messe-Trio endlich organisieren zu dürfen. Wir als Messeteam bedanken uns auch bei allen 190 Ausstellenden, sowie allen Partnern und Verbänden, dass wir endlich die Türen zur 14. maintenance Schweiz, zur dritten «PUMPS & VALVES Zurich» und zur Messepremiere «AQUA Suisse» öffnen durften. Diese Synergien machen grossen Sinn und es war ein tolles Gefühl, sich wieder persönlich in die Augen sehen und sich real begegnen zu dürfen!» Easyfairs bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die erfolgreichen und motivierenden Messetage. Mit dem Abschluss der diesjährigen Trio-Veranstaltung mit der «PUMPS & VALVES Zurich» und der äusserst erfolgreich gestarteten «AQUA Suisse» richtet sich der Blick auf die nächste Ausgabe im 2023.

An der Pressekonferenz am ersten Tag erklärte **Roland Brand**, Managing Director Easyfairs D-A-CH: «Wir konnten mit diesem Messe-Trio einen erfolgreichen Abschluss der gesamten europäischen Messereihe der «maintenance Series» realisieren. Der Markt wurde in der digitalisierten Messelandschaft sehr herausgefordert. Aber als Live-Veranstalter haben wir mehrheitlich das Feedback unserer Partner und Kunden bekommen, dass sie es sehr schätzen, persönliche Messekontakte überwiegend live zu erhalten, wenngleich die Kombination mit «Digital» als hybrider Messe gute Synergien ermöglicht. Auch danke ich im Namen des gesamten Teams allen Partnern und Ausstellern für ihre Treue sowie Unterstützung und dass sie die Verschiebungen aktiv mitgetragen haben. Unsere Strategie ist vor allem, regional begrenzt Messen zu realisieren, um den einzelnen Regionen die Möglichkeit zu geben, sich zu treffen, und um Herausforderungen mit den Partnern vor Ort gemeinsam zu lösen. Daher konnten wir praktisch übergangslos an die erfolgreichen Messen der «Vor-Corona-Zeiten» anknüpfen. Denn neue Lösungen suchen unsere Besuchenden regional, kompakt, fokussiert und mit qualitativ hochstehenden Teilnehmenden - dafür machen wir die Messen, und dafür sind wir auch für die Zukunft gut aufgestellt.»

Zitate von Ausstellern

Nachfolgend einige Stimmen von Ausstellern zur «maintenance Schweiz» 2021 und zu den von ihnen präsentierten Themen:

Markus Künzle, Verkaufsingenieur Aussendienst, Alfred Imhof AG

«Wir haben unseren Kunden dieses Jahr aufgezeigt, welche Möglichkeiten sie haben, ihre Getriebe und Antriebstechnik mittels Sensorik zu überwachen. Es gibt hier verschiedene Optionen: einerseits die Daten der Getriebesensorik im eigenen Leitsystem selber auszuwerten oder andererseits die Sensorik mittels SEW Cloud und einer Vielzahl weiterer Sensoren zu schärfen und so die Sensordaten für eine präzisere Vorhersage - für die Predictive Maintenance - zu nutzen. Zusätzlich präsentieren wir unsere Dienstleistungen rund um die Antriebstechnik wie Getriebediagnose, Getrieberevisionen und Condition Monitoring. Dank der Synergie mit der «PUMPS & VALVES» und der «AQUA Suisse» hatten wir viele spannende Kunden am Stand, wie beispielsweise Mühlen-Betreiber. Diese haben sowohl

Antriebstechnik herkömmlicher Art, wie wir sie bieten, aber gleichzeitig auch umfangreiche Pumpensysteme im Einsatz. Das ist natürlich eine Synergie, die in vielen Betrieben eine grosse Rolle spielt. Schön für uns ist natürlich endlich wieder eine Messe mit physischer Präsenz. Die Leute haben sich gefreut, wieder jemanden richtig zu treffen, nicht immer nur per Bildschirm. Das hatten wir jetzt zwei Jahre vermisst. Wir freuen uns auch schon darauf, an der ‹maintenance Schweiz› 2023 physisch zusammen präsent zu sein.»

Manuel Bürge, Verkauf Aussendienst Getriebebau NORD AG

«Wir durften dieses Jahr zum ersten Mal unsere neuen, sehr effizienten ‹IE5+›-Motoren präsentieren. Da haben wir eine ganz neue Produktpalette: zum einen das Duo Drive, bei dem wir Getriebe und Motor in einem Gehäuse verschmolzen haben - das Ganze mit diesem sehr effizienten ‹IE5+›-Motor. Zum anderen der ‹IE5+›-Solo-Motor in glatter Ausführung zusammen mit dem Getriebe, welches für die ganze Lebensmittelindustrie prädestiniert ist. Für mich war es besonders schön, dass ich hier auch Kunden als Aussteller treffen durfte. Ich habe selber einen kurzen Rundgang durch die Messehallen gemacht und bekannte Gesichter wiedergetroffen. Wertvoll war es, einen anderen Einblick zu erhalten, was andere Aussteller auch selbst anbieten. Wir sind sehr breit aufgestellt in der ganzen Industrie - und Antriebstechnik wird auch bei Pumpen benötigt. Daher war es für uns gut, das Netzwerk weiter auszubauen, und die ‹maintenance Schweiz› hat das Ganze sicher unterstützt. Es war für mich persönlich wieder einmal schön, auf einer Messe zu sein. Denn ich liebe den Kundenkontakt, darum bin ich auch in diesem Beruf tätig. Man konnte sich endlich wieder mal in die Augen schauen und die Mimik während der Gespräche beobachten. Das ist einfach immer toll an Messen - und in diesen speziellen Zeiten leider nicht mehr alltäglich.»

Hanspeter Egger, CEO schubag AG

«Wir präsentierten zusammen mit SH Tools an unserem Stand bei der ‹maintenance Schweiz› die Zukunft der präventiven Instandhaltung. Mit der ‹Tool-Box 4.0› für die Maschinendigitalisierung können wir die Produktivität unserer Kunden steigern und deren Kosten senken. Das hat viel Anklang gefunden, und da hatten wir auch guten Zulauf. Vom Messe-Trio hatten wir uns ein bisschen mehr Zustrom erhofft. Wir

freuen uns natürlich auf die Messe im Jahr 2023 - dann hoffentlich mit mehr Besuchern und ohne die aktuellen Einschränkungen. Das Fazit insgesamt ist positiv. Es waren gute Gespräche und mehrheitlich qualitative Besucher da, nicht die Quantität. Daran erfreuen wir uns aber und schauen so positiv in die Zukunft.»

Markus Rohrer, Project Engineer Retrofit, ebm-papst AG

«Wir haben an der <maintenance Schweiz> das <FanGrid> ausgestellt als Retrofit-Lösung für grosse bestehende Ventilatoren und dazu noch die <AxiBlade> Ventilatoren für Verflüssiger und <AxiCool> für Anwendungen in Kühlräumen. Gegenüber herkömmlichen Produkten sind Energieeinsparungen von 20 bis 50 Prozent möglich. Wir hoffen, dass 2023 die Pandemie Situation endgültig überwunden ist und das Leben in einem normalen Lauf nimmt und auch wieder vermehrt Leute an Ausstellungen teilnehmen können. Sowohl als Aussteller als auch als Besucher. Wir haben einige potenzielle Kunden auf dem Stand gehabt, die wir von unserer Seite her nicht hätten erreichen können, weil wir die einfach nicht gekannt haben. Und das war auch einer der Hauptzwecke warum wir an der Maintenance auch in der Vergangenheit teilgenommen haben.»

Michael Kummer, Geschäftsführer Küffer Elektro-Technik AG

«Wir haben hier unseren Besuchern vor allem die Dienstleistungen im Bereich Smart Maintenance Solution präsentiert. Zu Predictive Maintenance hatten wir diesen Herbst noch einige Projekte, sodass wir zukünftig noch mehr Referenzen und mehr Erfolgsgeschichten vorweisen können. Ein Highlight ist sicher, dass eine Messe stattfinden durfte und konnte. Wir haben uns darüber sehr gefreut, und es war schön, diejenigen Besucher, die gekommen sind, an unserem Stand zu begrüßen und mit ihnen einen Schwatz darüber zu halten, wo man wirtschaftlich steht und welche Projekte wir nächstes Jahr mit ihnen umsetzen dürfen.»

Bruno Buttino, Verkauf Aussendienst Schärer + Kunz AG

«Unser Messe-Highlight an der <maintenance Schweiz> 2021 ist sicher immer noch der <LoTo Cube> (LoTo steht für Lockout/Tagout) mit unseren LoTo-Materialien. Dazu gibt es auch die passende Software <Link360>, mit der man sämtliche Prozeduren erstellen und eine bebilderte Prozedur ausdrucken sowie alles

elektronisch verwalten kann. Das ist ein grosses Plus für die Kunden im Bereich der Digitalisierung, und das kommt sehr gut an. Wir haben ja in der Schweiz einen grossen Bekanntheitsgrad und sind in nahezu allen Branchen mit unseren Produkten vertreten. Daher ist auch die «maintenance Schweiz» als Leitmesse für Instandhaltung zusammen mit der «AQUA Suisse» und zusätzlich mit der Fachmesse «PUMPS & VALVES» von grosser Bedeutung für uns. Diese Kombination hat einen bestimmten Kundenkreis angezogen, der für uns eine wichtige Rolle spielt.»

Peter Oberli, Verkaufsleiter Schweiz der Motorex AG

«Wir haben unsere «KSS Automations»-Geräte präsentiert und konnten an der «maintenance Schweiz» einige gute Kontakte knüpfen und waren begeistert, wie viele Kunden sich für unsere neuen Lebensmittelschmierstoffe interessiert haben. Wir waren das erste Mal an dieser Messe und waren erstaunt, dass trotz der angespannten Corona-Situation viele Personen an diese Messe kamen. Wir freuen uns im 2023 auf eine nächste Teilnahme wo wir wiederum unsere Innovationen präsentieren können.»

Oliver Keel, CEO Amplo GmbH

«Wir präsentierten an der «maintenance Schweiz» 2021 unsere einzigartige Smart-Maintenance-Plattform, mit der wir es jedem Unternehmen ermöglichen, intern und ohne zusätzliche Ressourcen Künstliche Intelligenz (KI) für Wartungsprozesse zu entwickeln. Somit machen wir KI zugänglich für jeden Serviceingenieur und bieten allen Unternehmen an, ein grosses Sparpotenzial in der Wartung auszuschöpfen. Für ein junges Start-up wie uns ist es schwierig, an die richtigen Stakeholder in den Unternehmen zu gelangen. Diese Messe ermöglicht einen schnellen und unkomplizierten Austausch wie auch die Präsentation unseres Produktes. Da momentan grosser Druck in der Digitalisierung der Instandhaltung bzw. Wartung besteht, ist die Messe ein Zentrum für Innovation. Viele Besuchende interessieren sich für die Thematik Digitalisierung und Automatisierung. Wir sehen aber klar noch einen Gap zwischen dem, was sich Unternehmen wünschen, und dem, was der Markt anbietet.»

Seien Sie am wichtigsten Branchentreffpunkt 2023 mit Sicherheit dabei!

Wir freuen uns auf Sie bei der <maintenance Schweiz> am 15. und 16. Februar 2023.

www.maintenance-schweiz.ch

- ENDE - (12'350 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Informationen über Easyfairs

Easyfairs plant und veranstaltet Events, die Communities unter dem Motto «Visit the future» zusammenbringen.

Wir organisieren derzeit 200 Events in 14 Ländern (Algerien, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Grossbritannien) und betreiben acht eigene Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Antwerpen, Gent, Mechelen-Brüssel Nord, Namur, Gorinchem, Hardenberg, Malmö und Stockholm).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs unter anderem die «all about automation», «AQUA Suisse», «EMPACK», «FMB», «LOGISTICS & AUTOMATION», «LOGISTICS & DISTRIBUTION», «maintenance», «PUMPS & VALVES», «RECYCLING-TECHNIK» und «SOLIDS».

Unser Ziel ist es, das Geschäftsleben unserer Kunden zu vereinfachen und den Return on Investment für professionelle Communities durch unsere All-in-Formate, fortschrittliche Technologien und einen kundenzentrierten Ansatz zu erhöhen.

Unsere digitalen Formate und Initiativen bieten unseren Communities hervorragende Möglichkeiten, sich effektiv zu vernetzen und das ganze Jahr über Geschäfte zu machen. Wir hören auf unsere Communities, um überzeugende Online-Formate zu schaffen, die zu ihren sich ständig weiterentwickelnden Bedürfnissen passen.

Die Easyfairs Gruppe beschäftigt 600 hochengagierte Talente, setzt die besten Marketing- und Technologie-Tools ein und entwickelt Marken mit einer starken Anziehungskraft für unsere Stakeholder.

Im Jahr 2018 wurde Easyfairs zum belgischen «Entrepreneur of the Year®» ernannt und erhielt die Auszeichnung als «Best Managed Company» sowie «Great Place to Work» von Deloitte. Im Jahr 2021 verlieh Deloitte Easyfairs zum dritten Mal in Folge den Status «Best Managed Company».

In der Liste der weltweit führenden Messegesellschaften liegt das Unternehmen auf Platz 17.

Visit the future gemeinsam mit Easyfairs und erfahren Sie mehr auf www.easyfairs.com

- ENDE -

Kontakt Easyfairs Switzerland

Winnie Koch

St. Jakobs-Strasse 170a • 4132 MuttENZ • Schweiz • T +41 (0)61 228 10 00 • F +41 (0)61 228 10 09 • www.easyfairs.com

Kontakt INOVERIS

Markus Frutig



EASYFAIRS

Visit the future

Event Content Manager
Kägenstrasse 17
CH-4153 Reinach
+41 (0)61 228 10 08
winnie.koch@easyfairs.com

Geschäftsführer INOVERIS
Bernstrasse 55
CH-8952 Schlieren
+41 (0)44 552 43 00
m.frutig@inoveris.ch